

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Palim“ vom 27. Juli 2020 09:28**

## Zitat von Susannea

, viele haben Angst.

Ich frage mich, woher das kommt.

Die Kinder kennen mich, sie sehen mich jeden Tag mehrere Stunden. Ich bin niemand anderes als sonst, wenn ich einen MNS trage. Sie erkennen mich von hinten quer durch den Supermarkt.

Sie sehen mich beim Abholen der Materialien in der Schule, weil ich beim ersten Mal dort noch vieles wegräumen musste, es bewusst in die Abholzeit gelegt hat und das Fenster weit offen stand. Dann winken sie und sagen: Ach, unsere Lehrerin trägt auch MNS, und finden das ein bisschen lustig, weil Erwachsene sich plötzlich ein bisschen anders verhalten, dies aber den Regeln entspricht, die sie gerade neu gelernt haben. Damit ist das Thema erledigt.

Blöd ist es für die Kinder mit Hörbeeinträchtigung, WENN sie sonst auf das Mundbild achten.

Kinder im Schulalter tragen den MNS auch, wenn sie ihre Eltern begleiten (müssen). In größeren Städten sind sie womöglich auf Bus oder Bahn angewiesen.

Laufen alle so herum, nimmt man es hin, als Kind vielleicht sogar eher, weil Kinder ständig etwas Neues erfahren, was ihnen vorher nicht bekannt war.

Tatsächlich glaube ich, dass man den Kindern auch den Umgang mit der Maske beibringen kann, es gibt Filme dazu, Materialien von Organisationen oder man verpackt es in ein Spiel „wer die Maske zuerst berührt, hat verloren“